

Zeitschrift: Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 28 (1971)

Heft: 4

Rubrik: Der Wälzer des Italieners Azzaro

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

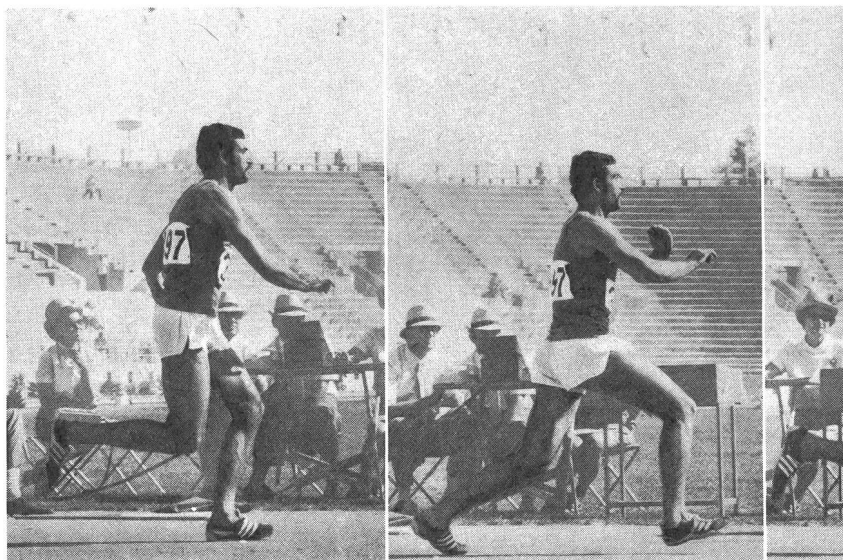
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Wälzer des Italieners Azzaro

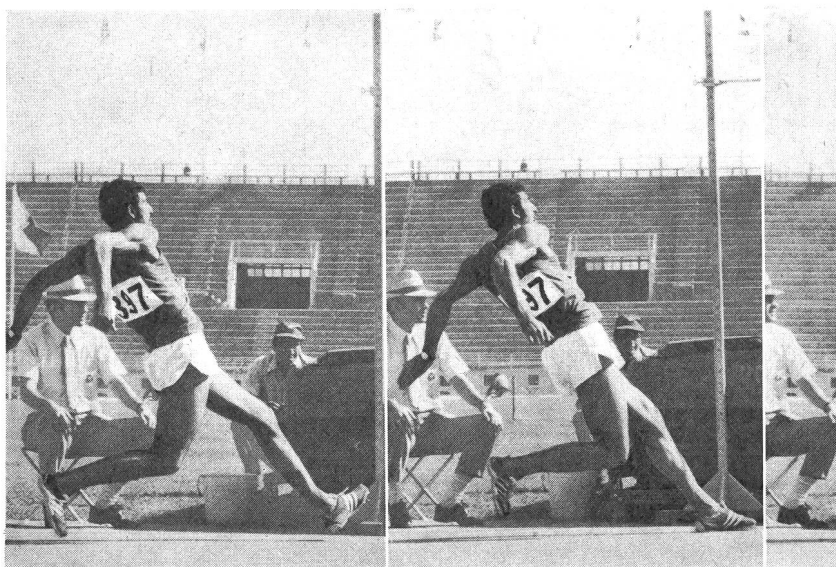
Frau Elfriede Nett (Deutschland) hat hier in ihrer bekannt gekonnten Weise die zwei letzten Schritte des Bronze-Medaillengewinners an den EM in Athen 1969, Erminio Azzaro (Italien), festgehalten. Der Sprung dieser Bildreihe wurde bei einer Lattenhöhe von 2,11 m ausgeführt. Der 21jährige Athlet springt den «Tauchwälzer». Bereits in Bild 1 (drittletzter Anlaufschritt) ist das Becken leicht gesenkt. Beide Arme werden gleichzeitig vorhochgeschwungen. Im Stütz (Bild 5) erreichen sie nach dem Nachhintenschwingen den tiefsten Punkt. Man beachte im letzten Schritt die grosse Rückneigung des Rumpfes (bis 45 Grad), sobald der Sprungbeinfluss aufgesetzt ist. Die Arme werden gleichzeitig mit dieser Rückneigung nach hinten gebracht. Jetzt schwingen die Arme kräftig nach vorn-oben und der Absprung beginnt (Bilder 7 bis 11). Das Schwungbein ist in seiner kraftvollen Schwungphase im Anfang gestreckt (Bild 11), die Zehen sind angezogen. Vorbildlich ist die Streckung des Springers im Bild 12. Alles strebt nach oben. Die leichte Vorneigung bei diesem Absprung-Kraftstoss bewirkt eine günstige Drehung des Körperschwerpunktes. Azzaro zieht das gebeugte Sprungbein mit einer Auswärtsdrehung des Beckens nach (Bilder 16 bis 18). Er landet nach der eher bescheidenen Tauchphase (eine Feststellung, keine Kritik!) auf der Seite, ein Zeichen dafür, das er beim Absprung nur gerade so viel Kraft für den Drehimpuls abzweigte, wie nötig war, ohne den möglichst grossen Höhen-gewinn zu beeinträchtigen.



1

2

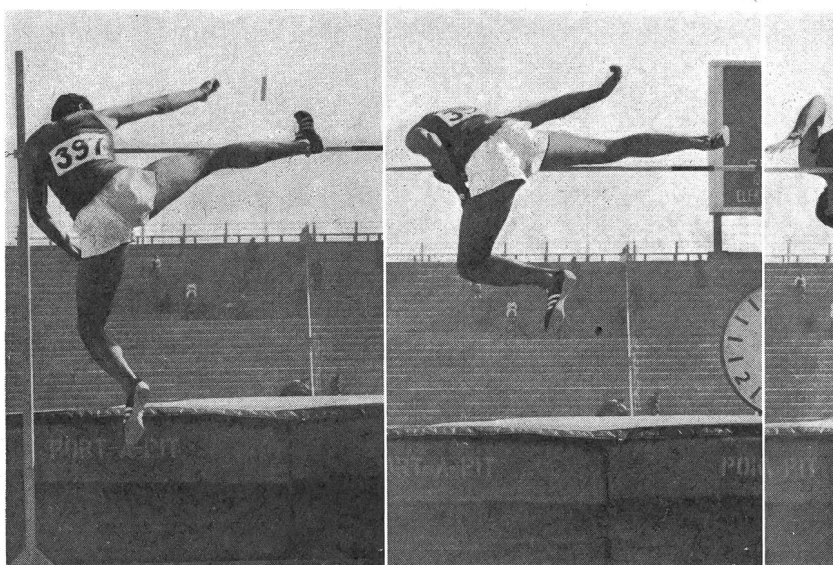
3



7

8

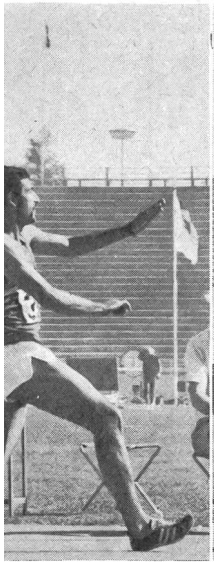
9



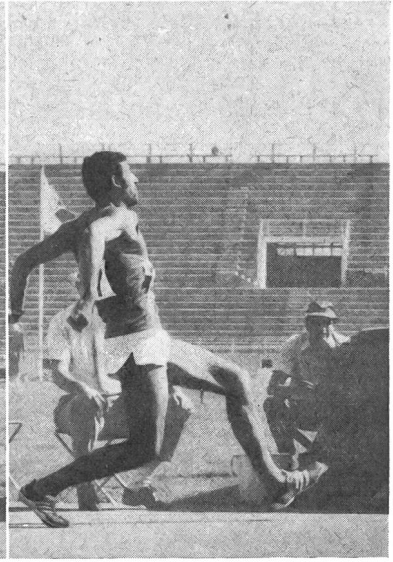
13

14

15



4



6



10



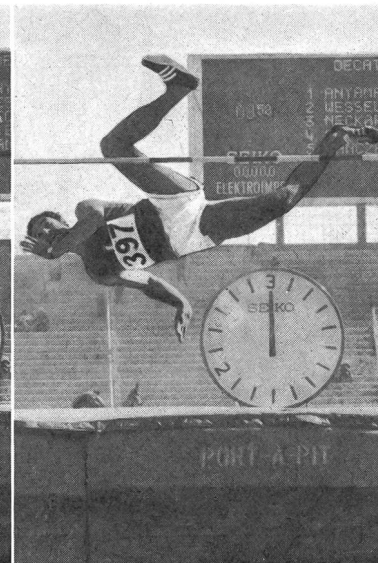
11



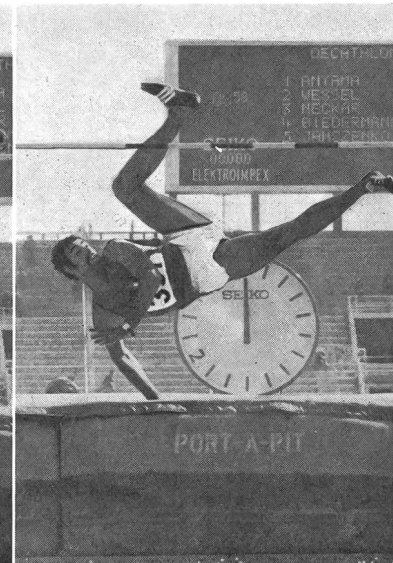
12



16



17



18